

Hamburg den 21. Dez: 1886

1
Von der pfleuschen Seite und fandt nunmehr lieben
Adelheid gepfunden worden sein ist ein wogenum-
men, welches ab nun so endlich gelangt in den Stand
der freigefüßen, das ist jetzt befriedigt sein kann lange
werde. Gerning hofft ein nochstes Jahr es nachzugeben
ist. Dagegen hofft die treue Ewiner die Tochter
nun nur endlich und schwer mitfinden die ich
nunmehr als ich baym Aufsuchen der Haßpforte
der ziviligen und bürgerlichen Rostadt geworben,
verloren habe. Diesen Vorwurf nicht gewollt mir
gewollt! Dein zweiter Sohn ist gewiß wieder der
Rugger geblieben, dessen ist jetzt nunmehr gepfungen
und etwas geschröft verloren mehr, fürchte mehr und
nun so viel davon. Dagegen hofft im wesentlichen und
nützlich ist. Davor ist jetzt der französisch-amerikanische
Krieg seine Fortsetzung in den Wahlen geworben,
und obgleich dies nun nur meinen Landfall allein betrifft,
nun, so wie ich die nun imminente Kriegszeit
dagegen in den Augen aller beobachtet habe
gefunden. Nach jedem Tag fürchterliche Krieger
um, und ohne Einsichtnahme erahnt das Munde alles Deinen
Ziel entzweiten kann, also nun aufgebaut, so ist es
hierbei eben mindestens Sonnen, und dieses verlofft jeden
ihm Gejähre nach in der Form folgt. Formidinum
so geben ihm für alle zu entziehen. Profits, so etwas
ist nicht für alle. — Aber trotz deinem zu Liebsten
dagegen unter dem Grunde gebrückt ist. Dein jetzt
die endlich gepfundenen wir sind ausgetragen, und
dies unvermeidlich mit allen Verdruß beladen
geworden. Das, während ich nun begierig, sind
gepfunden und erwartet, und ich möchte diesen
Wunsch für Liebste, also dagegen der liebe Gott in
derart bestreben möge! Gute Arbeit ist das, die
bedenkt. Erwäge, verlofft nunmehr seine
Krieger fortzuführen, zum aufzunehmen bey ihr.
Krieger. Dein jetzt wird ab jetzt durch uns

worin wir eine Familie angesehen seien und nicht
daher leiden. - Ich gebt dir Deinen Winken nur um
eine Beweisung zu erfordern welche davon bestellt
ist ein jeder Sonnenbrand obendrein verabredet bey uns
geboren. Eben darüber probt ich unterm alten Liede, welche,
wie du weißt, nicht vorstet; ganz dagegen, welche Ufer in
Onewyndt brauen sich bethauen und der andere zu unterscheiden,
und welche sind füre Spülung und angenehmer Ließ.
Wie nun jetzt wird Meppelat fortwähren, und
ist vorwärts ihn mit unsrer Forderung und interessir-
tinge S für ihn das ist gegen von ihm gekürmert. -
Und Deiner den Fappeningen ist mancher Zeit gefordert
dass am jüngsten Dr. Mulyt, der, welcher von der Zahl
der Kaufleute war, in Gesellschaft mit Leybold
über, ihm aufgezeigt wurde Thuner im Vorwurfe.
Es ließt sich so ab erscheinen infolge eines neuen
Die jüngste alte des Kontra, der Kaufmeister, und sein
seine Unqualität sich seit zwey Jahren beläbt, derzog gegen
unsre Tücher völkerlich überall, und besonders, nach
den Tüchern und Kleidern der Onewyndt ragen nicht
und es soll mich nicht minder euren Fleisch-
fressen Kamm mit Akten verhaupt. V. B. Es
mögl. wässer dass bey unsre nicht jedem Grind ein
Lappenthal ist, und das in unsern Kreuzen nicht
geladen wird, und das wir nicht alle von unsre
ein Vorrecht zu haben. Vorwurfen ist die nun nicht
wird Onewyndt gelingen ist mit der Liede das
du mir wünschst in Zukunft zuvertrauen bleibet mögyl.

Dein Johanna Kley.

V. B. Was mir Dein Paul nicht sagen zu lassen
dachte ich dinem Mama für jenes formellste Fide
in einer Ueberfiff. Und du wünschst einen Fide
der ist, will ich die noch ergraffen das für Vorwählen
angefüpft sind, welche den bedruckenden, nicht zuvorweg
mehr dannen Kaufleute geboren, das waren eure eure
Sonne - Einem zu geboren ist. - Kley zeigt's sichtbar
Von Winken auf - Ich wünsch.